

## **Systemische Evaluation**

Die Systemische Evaluation thematisiert die Effekte, die die Beobachtung betrieblicher Abläufe hervorruft. Sie ist sich ihres Eingriffs bewusst. Enden herkömmliche Evaluationen mit der Präsentation eines Abschlussergebnis, setzt sich die Systemische Evaluation weiter fort, in dem sie die Folgen ihres Eingriffs weiterhin im Fokus der Betrachtung hält. Hierdurch gewinnt sie den Charakter einer bewussten Prozessbegleitung in der Entwicklung von Organisationen.

## **Systemische Evaluation**

Evaluationen haben viele Namen. Sie sind gegenwärtig als Mitarbeitergespräche und Management-Audits, als Know-how-Analysen und als Lessons learnt, um nur die geläufigsten zu nennen. Immer wieder geht es darum, dass Organisationen mehr über sich selbst erfahren wollen. Doch ganz so unschuldig, wie die Organisationsforschung suggeriert, ist die Evaluation nicht. Evaluationen sind Veränderungsversprechen, sie wecken Wünsche ebenso wie sie Widerstände provozieren, sie werden Ernst genommen und doch manchmal verlacht, aber nie sind sie folgenlos.

An den expliziten und impliziten Folgen von Evaluationsvorhaben setzt das Beratungsangebot der systemischen Evaluation an und akzentuiert die Evaluation als Veränderungsprozess. Systemische Evaluation fokussiert die Evaluation auf Organisationsentwicklung, auf das, was damit erreicht werden soll. Sie übersetzt das Evaluationsvorhaben in Veränderungsarchitekturen und Evaluationsdesigns und richtet sich damit ebenso sehr an die Beauftragenden, wie an diejenigen, denen die Durchführung obliegt. Die Systemische Evaluation erweitert den Kontext und betreibt ein aktives Interessen Management, das vermeidet, die aufgewendeten Ressourcen in "Alibi"-Studien zu investieren, die dann in der berühmten Schublade verschwinden. Die Systemische Evaluation zielt direkt auf die Veränderung und belässt es nicht beim Testat von Defiziten. So wird aus dem Management-Audit eine gezielte Maßnahme der Führungskräfteentwicklung und aus den Mitarbeitergesprächen zukunftsweisende Unternehmensentwicklung. Das Unternehmen, das weiß, was es weiß, berät sich selbst. Systemische Evaluation unterstützt dabei.

Das Beratungsangebot der Systemischen Evaluation gründet zum Einen in reflektierter Erfahrung in der Anwendung beobachtungstheoretischer Expertise, zum Anderen erfordert sie Interventionskompetenz im Sinne systemischer Beratung und gezielter Organisationsentwicklung.